

# Die intelligente Organisation

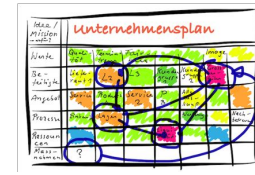
Die strategische und die operative Führung ist dann gelungen, wenn

- die **Mitarbeitenden jeden Tag** gerne zur Arbeit kommen,
- weitgehend **selbstorganisiert** arbeiten und
- die **Opportunitätskosten** tief sind.

Dann haben alle genug Zeit sich für das **eigene Wohl** und das **Wohl der Organisation** und das **Wohl der Kunden** einzusetzen.

Markus Buck, Thomas Braun, Benjamin Jenni, Florian Immer, Armin Zieseemer, Gabriele Schmidt





## Die Sokrates - Kultur



*Das Logo besteht aus 5 Symbolen:  
Sie sind die kulturellen Werte der Humanität und  
entfalten und verstärken sich bei jeder Arbeit mit den  
SokratesMaps.*



**Aufrichtigkeit** zu sich selbst und anderen  
(Das Lot)



**Augen-, Herzenshöhe, Würde** (Die Waage)



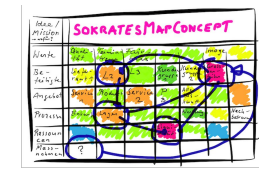
**Fairness, Ausgleich, Gerechtigkeit** (Der rechte Winkel)



**Verständlichkeit:** Das Verstehen muss in jedem  
Moment gewollt und gesucht werden (Auslegeordnung)



**Umsetzung vom Plan in die Realität:** Selbstlos mit Mut,  
Respekt, Liebe und Engagement (Der Zirkel)



# Was macht Organisationen intelligent?

**Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte**

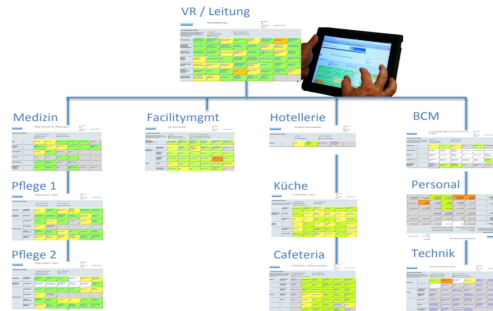


Seniorenzentrum N.N Top Map 28.4.2.

Voraussichtliche Entwicklung für die nächsten 12/24 M

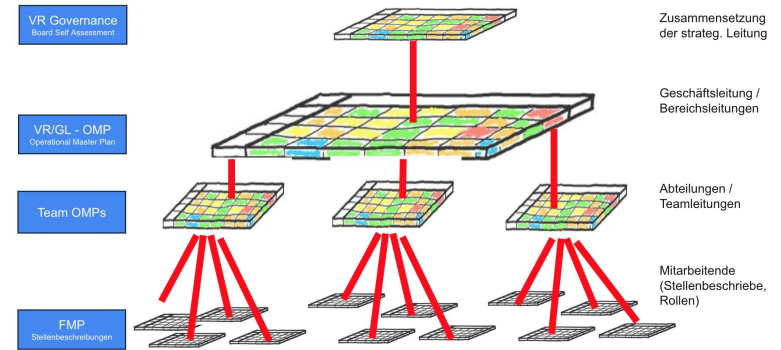
© THE SOKRATES MAP CONCEPT			
Der "N.N. Seniorenzentrum" gilt bei Kunden und Mitarbeitenden als die erste Wahl unter den Langzeitpflegeanbietern im Kanton.		<input type="checkbox"/> OK, stabil gut und positiver Trend <input type="checkbox"/> Positiver Trend mit Luft nach oben <input type="checkbox"/> Verbesserungen notwendig <input type="checkbox"/> Risiko gross, es muss eingegriffen werden	<input type="checkbox"/> Noch nicht eingeschätzt, u <input type="checkbox"/> Idee, Vision, Projekt entwic
<b>Ethische, moralische Werte</b>	Professionalität: Identifikation mit der Aufgabe	Professionalität: Weiterbildung, Innovation, Nachhaltigkeit	Professionalität: Qualität, Wissen, Erfahrung, Verantwortung
<b>Führungsgrundsätze</b>	Unternehmerisches Denken und Handeln: Antizipieren, früh sehen	Dienstleistungs- und Kundenorientierung: ... Ernstnehmen ...	Vertrauenswürdigkeit: Konstruktive, wertschätzende Haltung
<b>Betriebswirtschaftliche Werte</b>	Zusammenarbeit mit Stiftung und Weiteren.	interne und externe Kommunikation	Zusammenspiel aller Prozesse
<b>Werte (inkl. Kern- und Supportangebote)</b>		Beekeeper	Bis Juli 25 abgeschlossen
<b>Gemessene Werte:</b>			

Wir bauen mit Hilfe der SokratesMap einen visuellen, analogen Zwilling der Organisation, der Abteilung, der Rolle.



Durch die Visualisierung mit Zoom- und Drilldown-Funktion, werden Zeit- und Geldverrechnungsquellen wesentlich rascher gefunden und entschärft. Die Organisation spart damit Geld, wird widerstandsfähiger, weil mehr Handlungsoptionen vorliegen und gewinnt gesamthaft an Image bei Mitarbeitenden, Kunden und Medien.

Das SokratesMapConcept nutzt die Informationen aus den vorhandenen Managementtools und erzeugt massive Kostenersparungen. Organisationen dürfen von einer Produktivitätssteigerung von 3-10% im ersten Jahr ausgehen - dies bei gleichzeitiger Steigerung der Motivation der Mitarbeitenden. Obendrein wird das Haftungs- und Imagesrisiko für die Geschäftsleitung sehr effizient reduziert.

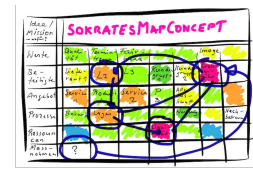


Zusammensetzung der strateg. Leitung

Geschäftsleitung / Bereichsleitungen

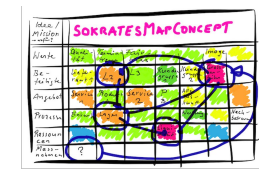
Abteilungen / Teamleitungen

Mitarbeitende (Stellenbeschreibungen, Rollen)



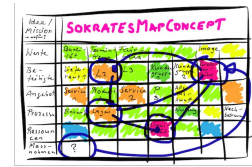
## Wie ist eine SokratesMap aufgebaut?

SokratesMapConcept – Corporate Collective Intelligence						
TopMap – Geschäftsführung						
<b>Idee / Mission</b>						
<b>Werte</b>	Qualität	Termin-treue	Kosten	Ertrag	Vertrauen	Ethik
<b>Beteiligte</b>	VR	GL	Mitarbeiter	Kunden	Lieferan-ten	Dritte
<b>Angebot</b>	Produkt 1	Produkt 2	Service	Reparatur	Kunden-service	Auskunft
<b>Prozesse</b>	Einkauf	Lagerung	Produktion	Verkauf	Wartung	Service
<b>Ressour-cen</b>	Gebäude	Fahrzeuge	Geräte	Maschi-nen	ITC	Lager-raum
<b>Massnah-men</b>						



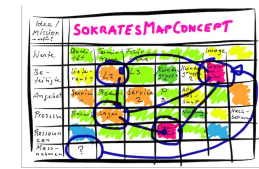
## Wie ist eine SokratesMap aufgebaut?

© THE SOKRATES MAP CONCEPT		Zweck / Mission / wofür ist das System gut		<input type="checkbox"/> OK, stabil gut und positiver Trend <input type="checkbox"/> Probleme, Trend unklar, Monitoring nötig <input type="checkbox"/> Grosse Probleme, Verbesserung dringend <input type="checkbox"/> Gefährlich für das System, sofort eingreifen		<input type="checkbox"/> Übererfüllung, irritierend gut <input type="checkbox"/> Noch nicht eingeschätzt, unklar <input type="checkbox"/> Derzeit (noch) nicht relevant <input type="checkbox"/> Idee, Vision, Projekt entwickeln	
<b>Werte</b>							
<b>Beteiligte</b>							
<b>Angebote</b>							
<b>Ressourcen</b>							
<b>Prozesse</b>							
<b>SWOT Herausforderungen</b>							
<b>Verbesserungen</b>	<b>Laufende Projekte</b>						
	<b>Massnahmen</b>						



## Wie ist eine SokratesMap aufgebaut?

© THE SOKRATES MAP CONCEPT		<input type="checkbox"/> OK, stabil gut und positiver Trend <input type="checkbox"/> Positiver Trend mit Luft nach oben <input type="checkbox"/> Verbesserungen notwendig <input type="checkbox"/> Risiko gross, es muss eingegriffen werden		<input type="checkbox"/> Noch nicht eingeschätzt, unklar <input type="checkbox"/> Idee, Vision, Projekt entwickeln		<b>Wirkungspakete</b> <input checked="" type="checkbox"/> Kritische Zusammenhänge <input type="checkbox"/> WP3 <input type="checkbox"/> WP5		<input type="checkbox"/> Impact von Massnahmen <input type="checkbox"/> WP4				
Werte (inkl. Kern- und Supportangebote)	<b>Ethische, moralische Werte</b>	Professionalität: Identifikation mit der Aufgabe	Professionalität: Weiterbildung, Innovation, Nachhaltigkeit	Professionalität: Qualität, Wissen, Erfahrung, Verantwortung	Beispiel: Empathie, Ehrlichkeit, Offenheit	Beispiel: Begegnung auf Augenhöhe, positive Haltung	Respekt: Wertschätzung, Vertrauen, Arbeitsamkeit	Lebendigkeit: Neugierig, Beweglich	Lebendigkeit: Zukunftsorientierung, Einzigartigkeit, Kreativität	Lebendigkeit: Engagement, Mut, Geschichte schreiben	Vertrauen: offene Kommunikation und Zusammenarbeit	
	<b>Führungsgrundsätze</b>	Unternehmensethik: Denken und Handeln: Antizipieren, früh sehen	Dienstleistungs- und Kundenorientierung: ... Ernstnehmen ...	Vertrauenswürdigkeit: Konstruktive, wertschätzende Haltung	Vertrauenswürdigkeit: Kommunikation und Feedback	Verbindlichkeit: klare Abmachungen mit Clarity	Verbindlichkeit: Versprechen halten	Reflexion: Das eigene Handeln überprüfen, Feedback einholen	Herbstzeit: Erkenntnisse für die kontinuierliche Verbesserung nutzen	Reflexion: Hohe Lernerbschaft		
	<b>Betriebswirtschaftliche Werte</b>	Zusammenarbeit mit Stiftung und Weiteren.	interne und externe Kommunikation	Zusammenspiel aller Prozesse	ausreichend qualifiziertes Personal	Strafzettel für motivierte Mitarbeiter und Dienstleister	Das Leitbild wird täglich gelebt	Wertschätzung und Zufriedenheit der Bewohner	Zufriedenheit der Angehörigen			
	<b>Gemessene Werte: Kennzahlen (Kernangebot)</b>	Ertrag Pflege/Betreuung	Ertrag Hotellerie	Aufwand Personal	Aufwand Material	Ergebnis kundent	Liquidität	Kommunikation, Einbezug und Involvement durch GL				
	<b>Gemessene Werte</b>	> Budget	> Budget	liegt über Budget	272'000 über Budget	2'121'000.-	Beeskeeper					
Beteiligte	<b>Interne Beteiligte</b>	Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Verwaltungsrat	Zusammenarbeit im Verwaltungsrat	Zusammenarbeit GL	Leitung HR	Leitung Betreuung und Pflege	Verpflegung Gastro Küche Gastro Catereria	Tech. Dienst, Sicherheit, Garten	Finanzen, Bewohneradministration, Empfang	Qualitätsmgr, kontinuierliche Verbesserung		
	<b>Abteilungen</b>	Station B2	Station C0	Station C1	Station C2	Station C3	Station D1	Station D2	Station D3	Station D4	Nachtwache	Tagbetreuung
	<b>Supportdienstleister</b>	Reinigung	Wäscherei	Küche	Gastronomie	HR, Zusammenarbeit optimieren	Marketing und Kommunikation	Bewohneradmin	Finanzen	technischer Dienst		
	<b>Erweiterte Angebote</b>	Medizinische Versorgung	Medikamentenprozess	Therapien: Physio, Ergo, Logopädie, Psychotherapie	Ext. Leistungen: Zahnmedizin, Hören, Optiker, Podologie	Religion, Seelsorge	Ext. Supporter: Coiffeur, Confereciars	heilwille Mitarbeiterinnen	Apothek Zusammenarbeit			
	<b>Sicherheitsangebote</b>	Zusätzliche Med. Fach.	Absprache mit Apothe	Renovation durchgefü	Rechtung Mitarbeiter: Belastung, Selbstüberforderung	Arbeitsicherheit	Betriebliches Gesundheitsmgmt.	Umweltschutz / Entsorgung	Wahrnehmung Kommunikation			
Prozesse	<b>Allgemeine Prozesse</b>	Qualitätsprozess	Budgetierungsprozess & Investitionsplanung	Dokumentationsprozesse ggü. Kanton	Dokumentationsprozesse ggü. Krankenkassen	Bedienung Software	ICT	Wartungsprozess	Vertragswesen	Integrierte Organisations- und Personalentwicklung		
	<b>Personalführungsprozess</b>	Umsetzung optimiere	Stellenbeschreibungen	Einarbeitung neuer Mitarbeitende	Qualifikation und Mitarbeitergespräch mit Zielkontrolle	Personalentwicklung Talente, Nachqualifikation	Entlohnung	MA Süssbach total ohne Lernende und Studierende	MA Pflege ohne Lernende und Studierende	MA EM ohne Lernende und Studierende	MA übrige Dienste	Fruktuation total
	<b>Ressourcen</b>	Umggebung d. Heims, Gartenanlage	Empfang	Aufenthaltsräume, Restaurant, Essbereiche	Konzept Sanierung	Zimmer Haus C	Stimmungslage im Haus	Haltung und Auftritt der Pflegenden	Angebote der Küche, herzhafte u. süsse Speisen			
Herausforderungen SWOT	<b>Ambiente, Wirkung auf die Bewohner?</b>	Erreichbarkeit öv, öffentl. Leben und kulturellen Punkte	Rückzugs-möglichkeiten	Internetzugang	Gastronomieangebote amFr. Tag / abends	Telefonie	Neu ab Mai 25	Möglichkeiten von individ. leistungssportlichen Training				
	<b>Lebenswerte Momente</b>	Bewohner schätzen die Gemeinschaft	Wertschätzung durch die Mitarbeitenden	Bewohner können einen aktiven Beitrag leisten	Feste, Ausflüge, Veranstaltungen	Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse						
Strategien & Massnahmen	<b>Laufende Projekte</b>	Kantonale Vorschriften und Richtlinien	Szenario Stillecke Nachfrage Langzeitpflege	Mitarbeitergewinnung	Marketingkonzept Empf	Audit Kanton November 25	CIRS-Meldungen werden digitalisiert	BGM einrichten und etablieren				
	<b>Massnahmen</b>	Umstellung EP Dok	Prozessmanagement	Konzept Employer Branding	Audit Kanton November 25	CIRS-Meldungen werden digitalisiert	BGM einrichten und etablieren					



## Wie läuft das ab?

### Massnahmen kontrollieren




SokratesMapConcept – Corporate Collective Intelligence  
TopMap – Geschäftsführung

Idee / Mission	Qualität	Termin-treue	Kosten	Ertrag	Vertrauen	Ethik
Beteiligte	VR	GL	Mitarbeiter	Kunden	Lieferanten	Dritte
Angebot	Produkt 1	Produkt 2	Service	Reparatur	Kunden-service	Auskunft
Prozesse	Einkauf	Lagerung	Produktion	Verkauf	Wartung	Service
Ressourcen	Gebäude	Fahrzeuge	Geräte	Maschinen	ITC	Lager-raum
Massnahmen	Massnah-me 1	Massnah-me 2	Massnah-me 3			

### Um was geht es?

SokratesMapConcept – Corporate Collective Intelligence  
TopMap – Geschäftsführung

Idee / Mission	Qualität	Termin-treue	Kosten	Ertrag	Vertrauen	Ethik
Beteiligte	VR	GL	Mitarbeiter	Kunden	Lieferan-ten	Dritte
Angebot	Produkt 1	Produkt 2	Service	Reparatur	Kunden-service	Auskunft
Prozesse	Einkauf	Lagerung	Produktion	Verkauf	Wartung	Service
Ressourcen	Gebäude	Fahrzeuge	Geräte	Maschi-nen	ITC	Lager-raum
Massnahmen						

- Massnah-me 1 
- Massnah-me 2 
- Massnah-me 3 

### Aufträge erteilen



SokratesMapConcept – Corporate Collective Intelligence  
TopMap – Geschäftsführung

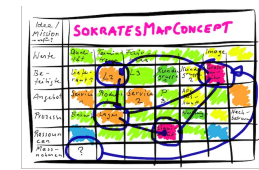
Idee / Mission	Qualität	Termin-treue	Kosten	Ertrag	Vertrauen	Ethik
Beteiligte	VR	GL	Mitarbeiter	Kunden	Lieferan-ten	Dritte
Angebot	Produkt 1	Produkt 2	Service	Reparatur	Kunden-service	Auskunft
Prozesse	Einkauf	Lagerung	Produktion	Verkauf	Wartung	Service
Ressourcen	Gebäude	Fahrzeuge	Geräte	Maschi-nen	ITC	Lager-raum
Massnahmen	Massnah-me 1	Massnah-me 2	Massnah-me 3			

### Massnahmen ableiten

SokratesMapConcept – Corporate Collective Intelligence  
TopMap – Geschäftsführung

Idee / Mission	Qualität	Termin-treue	Kosten	Ertrag	Vertrauen	Ethik
Beteiligte	VR	GL	Mitarbeiter	Kunden	Lieferan-ten	Dritte
Angebot	Produkt 1	Produkt 2	Service	Reparatur	Kunden-service	Auskunft
Prozesse	Einkauf	Lagerung	Produktion	Verkauf	Wartung	Service
Ressourcen	Gebäude	Fahrzeuge	Geräte	Maschi-nen	ITC	Lager-raum
Massnahmen						

### Situation beurteilen



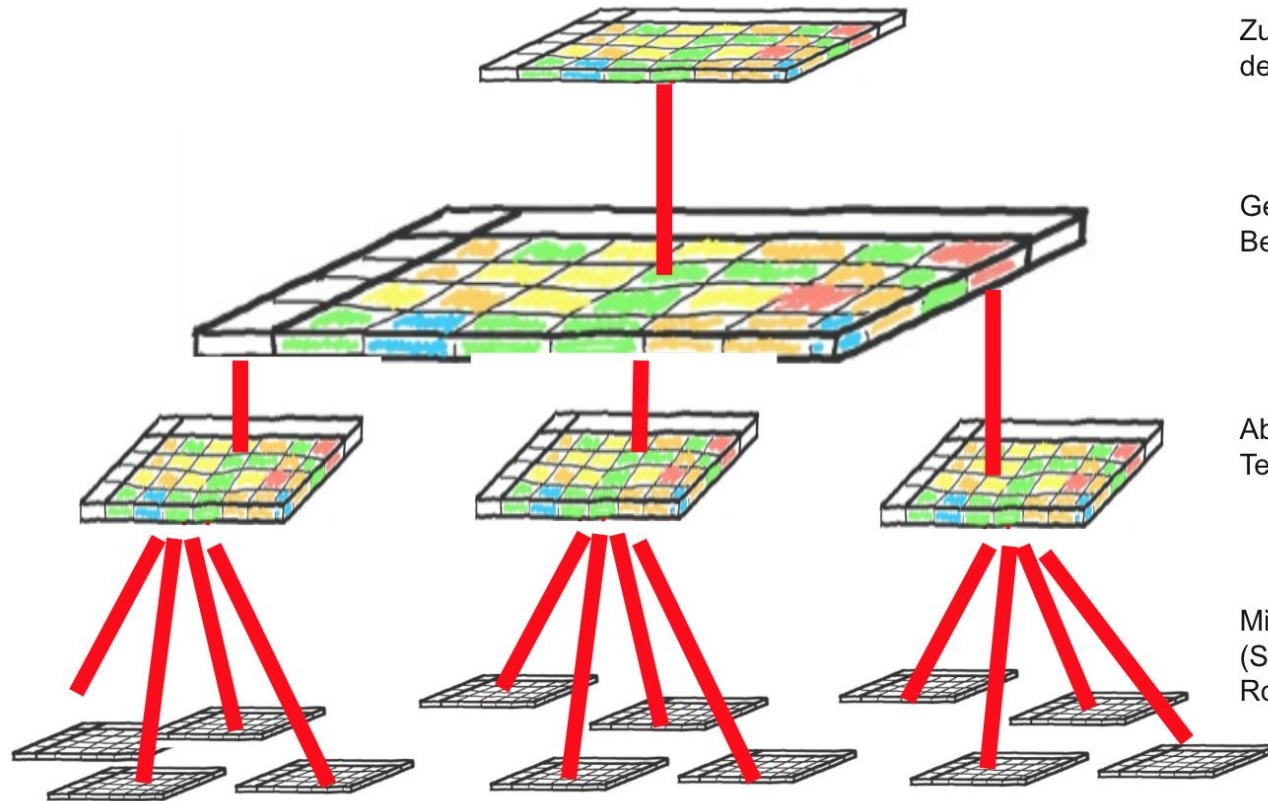
# Was macht Organisationen intelligent?

VR Governance  
Board Self Assessment

VR/GL - OMP  
Operational Master Plan

Team OMPs

FMP  
Stellenbeschreibungen

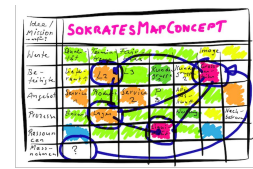


Zusammensetzung  
der strateg. Leitung

Geschäftsleitung /  
Bereichsleitungen

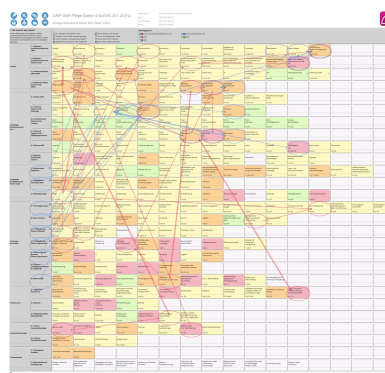
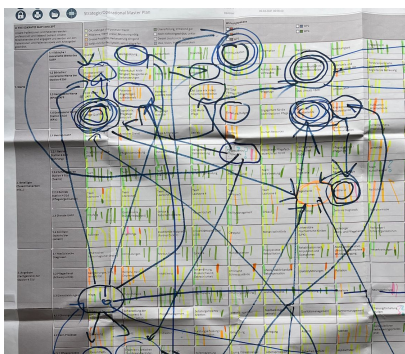
Abteilungen /  
Teamleitungen

Mitarbeitende  
(Stellenbeschriebe,  
Rollen)

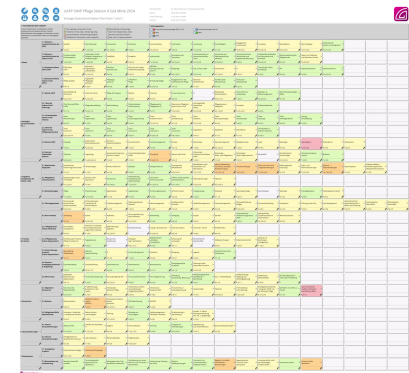


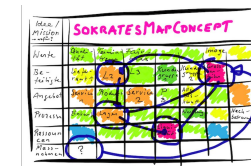
## Wie entstehen intelligente Organisationen?

**“Innert Minuten auf den Punkt kommen, ohne zu verletzen”**



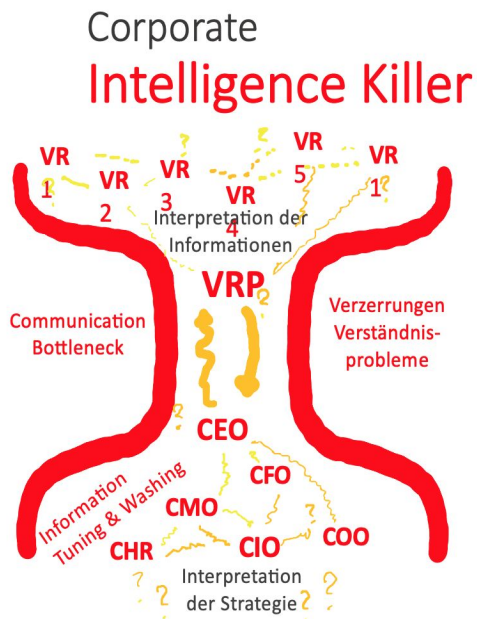
Die Verbesserung  
genau verfolgen



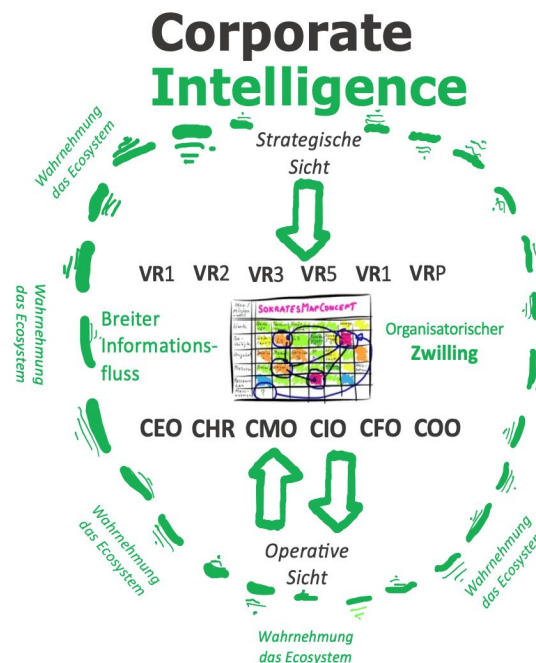


## Kollektiv-Intelligenz: Stiftungs- oder Verwaltungsrat verstehen den Betrieb

**Informationssymmetrie zwischen Betrieb und strategischen Gremium ist eine Voraussetzung für die Organisationsintelligenz**



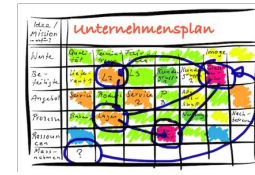
Klassische Reports  
(40 Bits/Sekunde)



Reports mit Maps:  
11 Mio Bits/Sekunde

**Wenn das strategische Gremium versteht, was die Organisation macht, entsteht ein starkes Zusammenspiel.**





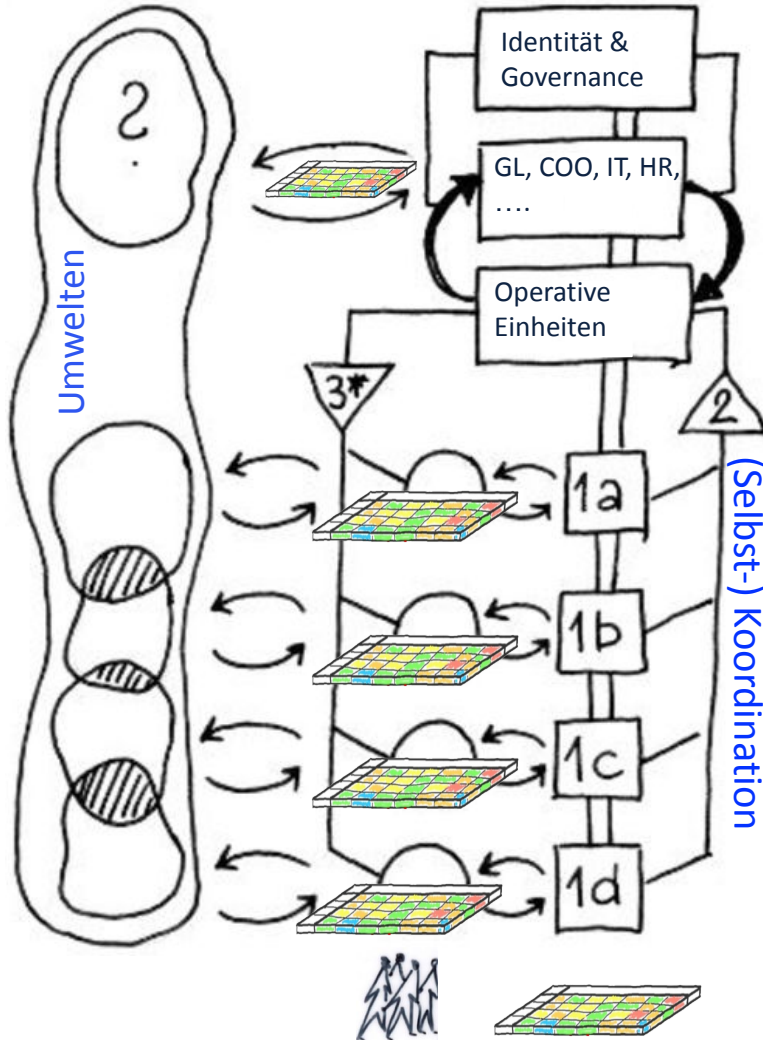
# Kollektiv-Intelligenz für Leistungserbringer

Selbststeuerung, Respekt, Intelligenz, Selbstverantwortung

füreinander

miteinander

gegeneinander



Strategische Ebene (Stiftungsrat)

Gesamtführung und Support auf GL Ebene

Vereinigung der operativen Einheiten

Pflege 1

Pflege 1+n

Küche

Hauswirtschaft / Technik

Rollen / Stellenbeschreibungen